Repetitorium Einheit Wissenschaftliches Arbeiten

Wissenschaftliches Arbeiten in der Computerlinguistik wird als gesamtheitlicher Prozess von Literatur sichten, Programmierarbeit und Datenevaluation verstanden. Damit lässt sich eine computerlinguistische Arbeit auch grob in mehrere generische Teile zergliedern:

Einführung in die Thematik / Definition der Fragestellung

Sichtung relevanter Arbeiten und Literatur

Theoretische Aufarbeitung des Stoffes und Überlegungen

Aufbau und Durchführung von Experimenten

Evaluation von Ergebnissen

Schlussteil mit Zusammenfassung und eventuellem Ausblick

Wichtig zur Konzeption der Arbeit ist insbesondere die Formulierung einer klaren Fragestellung zum Themenkomplex und einer stringenten Gliederung und Argumentation in der Ausführung. Die Gliederung hilft nicht nur dem späteren Leser der Arbeit, sondern dient auch als Übersicht über den Arbeitsprozess und die konkreten in der Arbeit verhandelten Themenkomplexe.

Zum Finden relevanter Literatur helfen insbesondere Tools wie Google Scholar oder einschlägige Publikationen aus der Computerlinguistik, wie ACL, CoNLL oder EMNLP.

Repetitorium Einheit Latex 1

Die Arbeit mit Latex empfiehlt sich insbesondere auch für universitäre Abschlussarbeiten und wissenschaftliche Publikationen. Zu den Vorteilen von Latex zählen ein hoher Grad an typografischer Professionalität, die Kompatibilität zwischen verschiedenen Betriebssystemen und die Möglichkeit Latex Dokumente mit Versionskontrollensoftware wie git oder SVN.

Die grundlegende Philosophie von Latex umfasst den Fokus auf der Struktur des Textes und nicht auf der visuellen Gestaltung der individuellen Seite. Latex funktioniert als simple Textdatei mit Markupeinträgen, die später durch die Software in eine formatierte pdf umgewandelt werden kann.

Die Latex Struktur umfasst den Präambel Teil, in welchem die grundlegende Struktur von Dokumenten vordefiniert wird, und dem Body des Dokuments, welcher den eigentlichen Text, Grafiken, Formeln etc. enthält.

Zum Ausführen von Latex wird sowohl der Latex-Core benötigt (Tex Live für Linux, Miktex für Windows), als auch ein Latex Editor (z.B. Texmaker). Core und Editor sind jeweils getrennte Software und frei kombinierbar.